



5. MCC-KONGRESS

H₂YDROGEIT
Verlag



JETZT ANMELDEN

MEGATREND Wasserstoff

Kleines Molekül – Großes Potenzial

9. und 10. Oktober 2025 in Berlin

Moderation:



**Werner
Diwald**

Geschäftsführer,
PtX Solutions GmbH



Keynote:



**Stefan
Rouenhoff**

© BMW / Susanne Eriksson
Parl. Staatssekretär,
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Ihre ExpertenInnen:



**Dr. Thomas
Perkmann**

Vorstandsvors.,
Westfalen Gruppe



Westfalen



**Kerstin
Andreae**

Vors. d. Hauptgeschäftsf.,
BDEW

bdew



**Markus
Exenberger**

Vorstand, Executive Direc-
tor, H2Global Stiftung

H2Global Stiftung

u.v.a.

Große politische Diskussionsrunde:



DIE LINKE.

www.mccmegatrend-wasserstoff.de

Moderation:



Werner Diwald

Geschäftsführer,
PtX Solutions GmbH



Keynote:



Stefan Rouenhoff

© BMW/Susanne Eriksson

Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Lennart Schuermann

(Co-)Investment Projektmgr. erneuerbare Energien, Salzgitter AG



Dr. Michael Buijzen

LL.M. und Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gemeinde Schwalmthal



Dr. Bettina Hübschen

Geschäftsf., Saarländische Wasserstoffagentur GmbH



Daniel Muthmann

VP Business Development, Höegh Evi

HÖEGH EVI



Prof. Christian Küchen

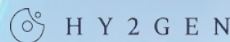
© en2x

Hauptgeschäftsff., en2X



Matthias Lisson

Country Director Germany, Hy2gen Deutschland GmbH



Dr. Geert Tjarks

Geschäftsf., EWE HYDROGEN GmbH



Florian Birkeneder

Projektltr. Kraftwerkstechnik, TÜV Rheinland



Kerstin Andreae

Vors. d. Hauptgeschäftsff., BDEW



Dr. Thomas Kattenstein

Managing Consultant, Manager Competence Center Hydrogen, EE Energy Engineers GmbH



Barbara Fischer

Geschäftsff., FNB Gas e.V.



Konrad Wohlfarth

Ltg. Wasserstoffstrategie und -beschaffung, SHS – Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA



Dr. Thomas Perkmann

Vorstandsvors., Westfalen Gruppe



Westfalen



André Steinau

Head of Business Relations/Hydrogen Expert, GP Joule Hydrogen GmbH



Roderik Hömann

Ltr. Energie- u. Klimapolitik, Wirtschaftsvereinigung Stahl



Ihre ExpertenInnen:



Tobias van Almsick

Head of Gas Quality Competence Centre, Open Grid Europe GmbH



Manuela Blacher

© Farbtonwerk

Ltr. Politik & Regulierung, BEW Berliner Energie und Wärme



Matthias Deutsch

Programmltr. Wasserstoff, Agora Industrie



Sandra Ehrnsperger

Stv. Referatsltg., Bundesnetzagentur



Markus Exenberger

Vorstand, Executive Director, H2Global Stiftung



Timona Ghosh

County Head Germany, HDF Energy



GROSSE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE



Dr. Andreas Lenz

© Andreas Lenz/András Dobi

MdB, Ausschuss für Wirtschaft und Energie, CDU (angefragt)



Sebastian Roloff

MdB, Ausschuss für Wirtschaft und Energie, SPD (angefragt)



Lisa Badum

© Lisa Badum/Stefan Kaminski

MdB, Sprecherin für Klimaschutz und Energie, Bündnis 90/Die Grünen (angefragt)



Jörg Cezanne

© DBT / Inga Haar

MdB, Ausschuss für Wirtschaft und Energie, Die Linke

DIE LINKE.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmer und Teilnehmerinnen,



am 6. Mai 2025 begann mit der Wahl von Friedrich Merz zum Bundeskanzler durch den Deutschen Bundestag und die damit verbundene Ernennung der 17 Ministerinnen und Minister die 21. Legislaturperiode.

Der 5. Kongress **Megatrend Wasserstoff** ist terminiert für den 9. und 10. Oktober 2025, also etwa genau fünf Monate nachdem die neue Bundesregierung im Amt ist.

Im **Koalitionsvertrag** der neuen Bundesregierung ist klar formuliert:

„Für den schnellen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft brauchen wir klimafreundlichen Wasserstoff aus verschiedenen Quellen. Ziel ist langfristig die Umstellung auf klimaneutralen Wasserstoff, basierend auf einem wachsenden Anteil Erneuerbarer Energien aus dem Inland und aus Importen. Überregulierung muss zurückgeführt werden.“

In der **Nationalen Wasserstoffstrategie** wird ergänzt: *„Deutschland plant bis 2030 ein nationales Wasserstoffinfrastrukturnetz von über 1.800 km, flankiert durch Förderprogramme wie IPCEI und H2Global, um Markt- und Technologiepotenziale systematisch zu erschließen.“*

Als Vorsitzende des Nationalen Wasserstoffrats formulierte **Bundesministerin Katherina Reiche**:

„Gemeinsam werden wir unsere Bemühungen verstärken, um die Potenziale von Wasserstoff als Schlüssel zur Defossilisierung und zur nachhaltigen Energieversorgung zu nutzen [...] für eine wettbewerbsfähige Wasserstoffwirtschaft in Deutschland.“

Man könnte meinen, dass der Zuspruch und die damit verbundene Relevanz für Wasserstoff als Alternativer Energieträger ungebrochen ist.

Doch was passiert im Detail?

Auf **Megatrend Wasserstoff** haben Sie die Möglichkeit mit 26! ExpertenInnen und PolitikernInnen über Status Quo und Zukunft von Wasserstoff in Deutschland und Europa zu diskutieren.

Wir freuen uns auf die Zusage von Stefan Rouenhoff parl. Staatssekretär im BMW.

Die neuesten Entwicklungen und Trends, die vielversprechendsten Projekte und die spannendsten Berichte werden Ihnen von renommierten ExpertenInnen auf **Megatrend Wasserstoff** vorgestellt. Erfahren Sie aus erster Hand in **der großen politischen Diskussionsrunde** mit den energiepol. SprecherInnen der Bundestagsparteien, wo wir stehen und wohin die Reise geht.

-> Melden Sie sich jetzt an und sichern sich Ihren Wissensvorsprung.

Ich freue mich, Sie auf **Megatrend Wasserstoff** am 9. und 10. Oktober 2025 in Berlin zu treffen!

Herzlichst Ihr



Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Sehr geehrte Damen und Herren,



der Kongress **Megatrend Wasserstoff** steht für einen gemeinsamen Gestaltungswillen: Für eine klimaneutrale, souveräne und wirtschaftlich starke Zukunft Deutschlands und Europas. Er richtet sich an all jene, die Verantwortung übernehmen – in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft – und den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft als strategische Aufgabe begreifen.

Geopolitik trifft Industriestrategie

Die **aktuellen geopolitischen Verwerfungen** machen deutlich: Energie ist ein strategisches Machtinstrument. Europa benötigt daher eine eigenständige, widerstandsfähige Energieversorgung. Der Schlüssel dazu liegt im massiven Ausbau erneuerbarer Energien – kombiniert mit grünem Wasserstoff als flexiblem und speicherbarem Energieträger. Nur diese Allianz sichert Resilienz, industrielle Wettbewerbsfähigkeit u. europäische Handlungsfreiheit.

Politische Agenda – strategisch und entschlossen

Die rasche Entwicklung eines schlagkräftigen Regulierungsrahmens ist nicht nur eine berechtigte Forderung der Wirtschaft, sondern auch eine konsequente Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie sowie des Koalitionsvertrags der Bundesregierung.

Jetzt gilt es, die darin verankerten Ziele in verbindliche und verlässliche Investitionsbedingungen zu überführen.

Eine Initiative aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft – getragen von Unternehmen u. Branchenführern – hat dazu einen konkreten Vorschlag für einen Regulierungsrahmen zur Ausschreibung von 10 GW Elektrolyseleistung bis 2030 entwickelt. Dieser beinhaltet:

- Gesetzlich verankerte Ausschreibungen von 2 GW Elektrolyseleistung über fünf Jahre, unabhängig von jährlichen Haushaltsdebatten – für verlässliche Planbarkeit.
- Contracts for Difference (CfD) mit einer Laufzeit von mindestens zwanzig Jahren als Preissicherungsinstrument mit Marktzugang.

Industriepolitik für eine resiliente Energiezukunft

Diese Instrumente orientieren sich am **Erfolgsmodell der deutschen Windindustrie**. Zwischen 2019 und 2024 wuchs die Zahl der Arbeitsplätze dort um rund 70 % – auf über 124.000 Beschäftigte. Auch der Wasserstoffsektor kann zur treibenden Kraft für Innovation, Beschäftigung und Wertschöpfung werden.

Der vorgeschlagene Rahmen greift dabei weit über die Elektrolyse hinaus: Er eröffnet Leitmärkte für grünen Stahl und Chemie, ermöglicht emissionsfreien Schwerlastverkehr, fördert eFuels in Luft-

und Schifffahrt und stärkt – durch militärische Anwendungen – die sicherheitspolitische Resilienz unseres Landes.

Ergänzend bildet die Verbindung aus Wasserstoffkraftwerken und einem intelligenten Kernnetz die Grundlage einer wetterunabhängigen und digital geschützten Energieversorgung.

Grüner Wasserstoff gewährleistet Versorgungssicherheit – auch bei Netzausfällen, hoher Last oder geopolitischen Krisen. Als Langzeitspeicher stabilisiert er das Energiesystem nachhaltig. In einer zunehmend digitalisierten Welt, in der kritische Infrastrukturen bedroht sind, wird seine Rolle umso zentraler.

Finanzielle Chance nutzen

- Das neu eingerichtete Sondervermögen **Infrastruktur und Klimaneutralität** in Höhe von 500 Milliarden Euro über zwölf Jahre ist kein Spielraum für taktisches Haushalten – es ist ein Gestaltungsauftrag. Es bietet die einmalige Möglichkeit, Deutschlands industrielle Stärke in Einklang mit Klimaschutz und strategischer Souveränität neu auszurichten.
- Jetzt gilt es, dieses Instrument nicht für kurzfristige Haushaltskorrekturen zu zweckentfremden, sondern es mit strategischer Weitsicht als gezielten Investitionshebel für den Hochlauf einer **grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft** einzusetzen. Wer heute in Infrastrukturen, Leitmärkte und industrielle Anwendungen investiert, sichert morgen Wohlstand, Versorgungssicherheit und internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Mit einer kraftvollen, **industrietragegenen Wasserstoff-Marktwirtschaft** schaffen wir nicht nur die Voraussetzung für eine klimaneutrale Energiezukunft, sondern auch die Grundlage für eine ökonomisch resiliente Gesellschaft, in der kommende Generationen in einer lebenswerten Umwelt und mit starker Perspektive leben können.

Gemeinsam gestalten – entschlossen vorangehen

Nutzen wir **Megatrend Wasserstoff**, um konkrete Schritte zu definieren und sektorübergreifende Kooperationen zu stärken. Jetzt braucht es Mut, Pragmatismus und strategische Klarheit. **Die Zeit zum Handeln ist jetzt.**

Mit freundlichen Grüßen,

Werner Diwald
Geschäftsführer, PtX Solutions Group

THEMEN:

- **Politische und rechtliche Rahmenbedingungen – Strategien für den Wasserstoffhochlauf 2025-2030**
 - Nationale Wasserstoff- und Kraftwerkstrategie in der neuen Legislaturperiode
 - Der „Green Deal“ und neue industriepolitische Maßnahmen in Europa
 - Auswirkungen des Inflation Reduction Act (IRA) und der US-Wasserstoff- und Energiepolitik
 - CCS-Strategie und regulatorische Herausforderungen
 - Kommt die Wasserstoff-Strategie 3.0?
- **Wasserstoff-Herkunft auf dem Prüfstand**
 - Definition und Herstellungswege: Grün, Weiß, Türkis, Blau, Grau
 - Effektivität, Effizienz und Nachhaltigkeit der einzelnen Produktionsmethoden
 - Innovationspotenziale: Welche Technologien sind wann einsatzfähig?
 - Marktperspektiven für die verschiedenen Herkünfte
- **Infrastruktur und Verteilnetze: Wasserstoff als Rückgrat der Energiewende**
 - Wasserstoff-Kernnetz: Status Quo und Ausbaupläne
 - Integration mit bestehenden Infrastrukturen (Stromnetze, CCS-Leitungen)
 - Rolle der Verteilnetze – H₂ Ready machen
 - Importstrategie und Hafen-logistik (Deutschland, Niederlande, Belgien)
- **Sektorenkopplung: Synergien zwischen Strom, Wärme und Wasserstoff**
 - Wie lassen sich verschiedene Energiesysteme optimal verknüpfen?
 - Wasserstoff als Netz-stabilisator im Strommarkt
 - Abwärmennutzung aus Elektrolyseprozessen für Industrie und Fernwärme
 - Sektoren-übergreifende Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Energiewende
- **Industrielle Anwendungen: Chemie- und Stahlbranche im Fokus**
 - Wasserstoff in der Chemieindustrie: Derivate und neue Prozesse
 - Herausforderungen der Stahl-industrie: Funktionieren die neuen Anlagen?
 - Versorgungssicherheit mit H₂ für energieintensive Industrien
 - Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit von H₂-Technologien
- **Investitionssicherheit und Marktmechanismen**
 - Grün-Gasquote: Richtige Ausgestaltung für mehr Planungssicherheit
 - Förderung und Finanzierung: Welche Modelle funktionieren?
 - Marktmechanismen für den H₂-Handel: Preise, Zertifikate und Abnahme-verträge
 - Private vs. staatliche Investitionen: Wer trägt das Risiko?
- **Erfolgreiche Internationale Zusammenarbeit und Importstrategien**
 - Europäische Wasserstoff-Union: Wie gelingt eine resiliente Versorgung?
 - Ukraine als Partner: Wasserstoffproduktion und Wiederaufbau
 - Globale Lieferketten: Welche Exportländer setzen sich durch?
 - Internationale Projekte und Kooperationen
- **Praxisbeispiele und innovative Geschäftsmodelle mit Wasserstoff**
 - Erfolgreiche Pilotprojekte in der Industrie
 - Wasserstoff in der Energie- und Verkehrsbranche: Wo stehen wir?
 - Geschäftsmodelle für eine skalierbare Wasserstoffwirtschaft
 - Lessons Learned: Was funktioniert und was nicht?

ab 8:00h

Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“ 

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator



Werner Diwald, Geschäftsführer, PtX Solutions GmbH



Politische, rechtliche Rahmenbedingungen – Strategien für den Wasserstoffhochlauf 2025 – 2030

KEYNOTE

9:15h

Die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung in der neuen Legislaturperiode



Stefan Rouenhoff, parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



9:40h

Fragen an Stefan Rouenhoff

9:50h

Wasserstoffhochlauf: Kontinuität und Entschlossenheit



Kerstin Andreae, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung, BDEW

- Europäische Zusammenarbeit
- Ausschreibung steuerbarer Leistung und Kapazitätsmarkt
- Regulierung für einen pragmatischen Wasserstoffhochlauf



10:15h

Wirtschaftsstandort Deutschland stärken: Wie lösen wir die Investitionsbremse für Wasserstoff und seine Derivate?



Prof. Christian Küchen, Hauptgeschäftsführer, en2X



10:40h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch 

11:10h

Regulierung und Markthochlauf – Einblicke in die zukünftige Regulierung



Sandra Ehrnsperger, stv Referatsleitung „Zugang zu Wasserstoff-/Gastransportnetzen, Versorgungssicherheit, EU-Angelegenheiten Gas“, Bundesnetzagentur

- Bestandsaufnahme – Der aktuelle europäische und nationale Rechtsrahmen
- Einblicke in die Regulierung (insb. Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur)
- Herausforderungen für die Regulierung im Markthochlauf



11:35h

CCS – Potenziale und Herausforderungen



Matthias Deutsch, Programmleiter Wasserstoff, Agora Industrie



12:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Wasserstoffhochlauf – Wird genug dafür getan?!



Kerstin Andreae
bdew



Prof. Christian Küchen
en2x
Energy Network Europe



Sandra Ehrnsperger
Bundesnetzagentur



Matthias Deutsch
Agora Industrie

Moderation: Werner Diwald

SPONSORING/AUSSTELLUNG

Michael Hamacher
wird Sie gerne beraten:

Tel. +49 (0)2421 12177-10
hamacher@mcc-seminare.de

Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen zielgruppenadäquat zu positionieren? Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns!

Wasserstoff-Herkunft auf dem Prüfstand

12:20h



Beschaffenheit von Wasserstoff im entstehenden Kernnetz – Anforderungen an Normung und Messwesen

Tobias van Almsick, Head of Gas Quality Competence Centre, Open Grid Europe

- Reinheit und Gasbegleitstoffe
- Aktuelle Regelwerke
- Fortschreibung der Regelwerke
- Messung der Wasserstoffbeschaffenheit



12:45h



Markthochlauf des Wasserstoffs – Hürden und Maßnahmen

Dr. Thomas Kattenstein, Manager Competence Center Hydrogen, DMT Energy Engineers

- Analyse des derzeitigen Status des H₂-Hochlaufs
- Aufzeigen der vorhandenen Probleme auf Seiten von Erzeugung, Infrastruktur und Nachfrage
- Lösungsvorschläge zu vorgenannten Problemen
- Illustration mit Praxisbeispielen von DMT Energy Engineers/TÜV Nord Group



13:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Der Weg zwischen Effizienz und Effektivität



Tobias van Almsick




Dr. Thomas Kattenstein


Moderation: Werner Diwald

13:20h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch





PROFESSIONELLES PROJEKTMANAGEMENT FÜR EINE NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG.

THOST
PROJECT MANAGEMENT

Mehr erfahren:



14:20h GROSSE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE: Wasserstoff – Wie geht es weiter?



© Andreas Lenz/András Dobi

Dr. Andreas Lenz

MdB, Ausschuss für
Wirtschaft und Energie,
CDU
(angefragt)



Sebastian Roloff

MdB, Ausschuss für
Wirtschaft und
Energie, SPD
(angefragt)



© Lisa Badum/Stefan Kaminski

Lisa Badum

MdB, Sprecherin für
Klimaschutz und Energie,
Bündnis 90/Die Grünen
(angefragt)



© DBT / Inga Haar

Jörg Cezanne

MdB, Ausschuss für
Wirtschaft und Energie,
Die Linke



Moderation: Werner Diwald

Infrastruktur und Verteilnetze: Wasserstoff als Rückgrat der Energiewende

15:05h

Regulative Herausforderung der heimischen Wasserstoffherzeugung am Beispiel Clean Hydrogen Coastline



Dr. Geert Tjarks, Geschäftsführer, EWE HYDROGEN GmbH

- Aktueller Stand des Projektes Clean Hydrogen Coastline (320 MW Elektrolyse/Untertagespeicher)
- Herausforderungen aus der Regulatorik
- Herausforderung aus dem Markt
- Nächste Schritte auf dem Weg zu einer Wasserstoffwirtschaft



15:30h

H2-ready – Eine rechtskonforme Definition für Gaskraftwerke in DE



Florian Birkeneder, Projektltr. Kraftwerkstechnik, TÜV Rheinland

- Darstellung der aktuellen Rechtslage
- Vorstellung der sicherheitstechnischen Anforderungen für die Nutzung von Wasserstoff im Kraftwerksbereich
- Beteiligung der relevanten Stakeholder in Deutschland
- Roter Faden zu „H2-Ready“ in Form einer Verbändevereinbarung



15:55h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



16:25h

Netzentwicklungsplan Gas und Wasserstoff: Wie geht es weiter mit dem Kernnetz



Barbara Fischer, Geschäftsführerin, FNB Gas e.V.

- Anforderungen an die integrierte Netzentwicklungsplanung
- Umsetzung und Weiterentwicklung des H₂-Kernnetzes
- Was ist noch zu tun?
 - Hochlauf fördern
 - Festlegungen zur Vermarktung der Kapazitäten für Wasserstoffnetz
 - Verzahnung mit Transformation im Verteilnetz



16:50h



Schwimmende Wasserstoffimport-Terminals – Flexibler Zugang zu Wasserstoffimporten für den Hochlauf

Daniel Muthmann, VP Business Development, Höegh Evi

- Marktentwicklung der letzten 2 Jahre – Wo kommt der Wasserstoff her? Wer füllt das Kernnetz?
- Warum schwimmende Terminals komplementär zu Pipeline-Importen und einheimischer Produktion sind
- Aktuelle Projektaktivitäten von Höegh Evi in DE und EU

HÖEGH Evi

17:15h

DISKUSSIONSRUNDE:

Wasserstoffinfrastruktur: Was ist noch zu tun?



**Dr. Geert
Tjarks**
EWE



**Florian
Birkeneder**



**Barbara
Fischer**



**Daniel
Muthmann**
HÖEGH Evi

Moderation: Werner Diwald

17:35h

Zusammenfassung des ersten Kongresstages

17:45h

Ende des 1. Kongresstages

19:00h



LÄDT SIE EIN ZUM GEMEINSAMEN ABENDEVENT

Die gemeinsame Abendveranstaltung am 1. Kongresstag ist bei MCC immer etwas Besonderes!

Nicht nur erfrischende Getränke und leckere Speisen stehen im Vordergrund, sondern das gesellige und informative Beisammensein!

In gehobener und ungezwungener Atmosphäre können Sie unbeschwert „networken“ und sich von vielen Ideen und Meinungen inspirieren lassen.

Die genaue Location teilen wir unseren angemeldeten TeilnehmerInnen zeitnah mit. **Lassen Sie sich überraschen!**

**WIR FREUEN UNS MIT IHNEN AUF EINEN
„BOMBASTISCHEN“ ABEND.**



ab 8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet & Greet“



9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator



Werner Diwald



Sektorenkopplung: Synergien zwischen Strom, Wärme und Wasserstoff

9:15h

Kommunen als Schlüsselspieler in der Sektorenkopplung
– Wasserstoff als Teil der Lösung?!



Dr. Michael Buijzen, Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gemeinde Schwalmtal

- Kommunale Wärmeplanung (KWP): Bestands- und Potentialanalyse als Basis einer übergeordneten, strukturellen Strategieauslegung im Transformationsprozess
- Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK): Roadmap zur Dekarbonisierung und Defossilisierung der unterschiedlichen Sektoren
- Entwicklung regionaler Wasserstoffstrategie zur Unterstützung des Markthochlaufs



9:35h

Wasserstoff als Baustein der zukünftigen Berliner Fernwärme



Manuela Blaicher, Leiterin Politik & Regulierung, BEW Berliner Energie und Wärme

- Planung und Einschränkungen bei der Dekarbonisierung der Fernwärme in Berlin bis 2045: Warum wird H₂ ein wichtiger Baustein der Dekarbonisierung der BEW und der Stadt Berlin sein?
- Kernnetzplanung und unsere Standorte: Wie kommt H₂ nach Berlin?
- Herausforderungen aus Nutzersicht



9:55h

Sektorenkopplung mit Wasserstoff als Schlüssel zur sicheren Energieversorgung



André Steinau, Head of Business Relations/Hydrogen Expert, GP JOULE GmbH

- Flexibilität durch grünen Wasserstoff und Speicher
- Fokus auf Infrastruktur, Netzdienlichkeit und Anwendung in Mobilität & Industrie
- Von der Projektierung bis zur Nutzung:
Wo Sektorenkopplung wirtschaftlich wird



10:15h DISKUSSIONSRUNDE: Sektorenkopplung – Der goldene Weg?



Dr. Michael Buijzen



Manuela Blaicher



André Steinau



Moderation: Werner Diwald

Industrielle Anwendungen: Chemie- und Stahlbranche im Fokus

10:30h

Wasserstoff in der saarländischen Stahlindustrie – Strategie, Chancen & Herausforderungen



Konrad Wohlfarth, Leitung Wasserstoffstrategie, SHS-Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA

- Vorstellung SHS-Gruppe und Dekarbonisierungsprojekt „Power4Steel“
- SHS Wasserstoffstrategie:
Chancen, Herausforderungen und Lösungsansätze



10:50h

H₂-Nachfrage und H₂-Angebot in der energieintensiven Industrie



Lennart Schuermann, (Co-)Investment Projektmanager erneuerbare Energien, Salzgitter AG

- Einblicke in die H₂-Angebots- & H₂-Nachfragesituation
- Hürden & Hemmnisse möglicher Lieferverträge
- Ausblick



11:10h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



11:40h

Wasserstoff für eine klimaschonende Stahlproduktion – Wie gelingt der Hochlauf?



Roderik Hömann, Leiter Energie- und Klimapolitik, Wirtschaftsvereinigung Stahl

- Dekarbonisierung der Stahlindustrie in einem herausfordernden Umfeld
- Rolle des Wasserstoffs, und wo die Hürden liegen
- Was nun erforderlich ist



Investitionssicherheit und Marktmechanismen

12:00h



Wasserstoff denkt nur groß – Warum der Mittelstand beim Hochlauf fehlt

Dr. Thomas Perkmann, Vorstandsvorsitzender, Westfalen AG

- Preis für Wasserstoff ist für kleine und mittelständische Unternehmen und ihre Kunden aktuell zu hoch
- Förderung für Wasserstoff-Projekte ist zu komplex
- Mittelständische Unternehmen sind entscheidend für den Wasserstoffmarkt und dürfen nicht vergessen werden
- Experimentierfreudig: KMU pilotieren schon heute H2-Projekte
– Und das auch ohne Wasserstoff-Kernnetz



Westfalen

12:20h DISKUSSIONSRUNDE: Wasserstoff in der Praxis – Erfahrungen und Ausblick I



Konrad
Wohlfarth

SHS - STAHL-HOLDING-SAAR



Lennart
Schuermann

SALZGITTER AG
WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG



Roderik
Hömann

WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG
Stahl



Dr. Thomas
Perkmann



Westfalen

Moderation: Werner Diwald

Erfolgreiche Internationale Zusammenarbeit und Importstrategien

12:40h



H2Global – Den Hochlauf des Wasserstoffmarktes flexibel gestalten

Markus Exenberger, Vorstandsvorsitzender, H2Global-Stiftung

- Bestehende Markthürden verstehen und adressieren
- Möglichkeiten der flexiblen Anwendungen von H2Global
- Laufende H2Global-Auktionen

H2Global Stiftung

Buy Get
2 = 3

Bei Anmeldung von 3 Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die 3. Person
eine Gratiskarte (gilt nur für die Präsenzveranstaltung)

Praxisbeispiele und innovative Geschäftsmodelle mit Wasserstoff

13:00h



Wasserstoff im Saarland – Internationale Kooperationen zum Gelingen des Wasserstoffhochlaufs

Dr. Bettina Hübschen, Geschäftsführerin, Saarländische Wasserstoffagentur GmbH



13:20h



Kraftwerksstrategie zum Motor der Wasserstoffwirtschaft machen: Sprinterkraftwerke als Enabler der Klimaneutralität bis 2045

Timona Ghosh, Country Head Germany, HDF Energy Deutschland GmbH

- Ein klimaneutrales Stromnetz bis 2045. Wie viel Wind- und Sonnenenergie brauchen wir?
- Wasserstoffkraftwerke bieten Flexibilität, Versorgungssicherheit & Resilienz
- Investitionssicherheit durch Wasserstoffkraftwerke
- Sprinterkraftwerke als Erprobungslabore unter realen Bedingungen



13:40h



Internationale Projekte und Kooperationen

Matthias Lisson, Country Director Germany, Hy2gen Deutschland GmbH



14:00h DISKUSSIONSRUNDE: Wasserstoff in der Praxis – Erfahrungen und Ausblick II



Markus Exenberger

H2Global Stiftung



Bettina Hübschen

H2Saar



Timona Ghosh

HDF Energy

Moderation: Werner Diwald

14:15h

Zusammenfassung des Kongresses und Schlusswort

14:25h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch

15:00h

Ende des Kongresses

MEGATREND: Wasserstoff

9. und 10. Oktober 2025, Berlin

Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27

Anmeldung zum Kongress

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- ☐ **Ja, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress** zum Preis von € 1.995,- pro Person teil.
- ☐ **Ja, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress zum Sonderpreis für MitarbeiterInnen von Stadtwerken** i. H. v. € 1.195,- pro Person teil.
- ☐ **Ja, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress zum Sonderpreis* für MitarbeiterInnen aus StartUps** i. H. v. € 895,- pro Person teil.
- ☐ **Ja, ich/wir melden uns hiermit zur Online-Veranstaltung** zum Preis von € 1.395,- zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- ☐ **Ja, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur Online-Veranstaltung zum Sonderpreis für MitarbeiterInnen von Stadtwerken** i. H. v. € 895,- zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- ☐ **Buy 2 – Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- ☐ Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 395,- (zzgl. Versand) bestellen*.

Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

* Die Vorträge befinden sich in den Dokumentationsunterlagen sofern diese durch den jeweiligen Referenten freigegeben wurden.
Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!



Teilnahmegebühr: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt pro Person: € 1.995,-

Sonderpreis (Gem. § 59 HGB) für MitarbeiterInnen von Stadtwerken pro Person: € 1.195,-

***Sonderpreis** für MitarbeiterInnen aus StartUps (Gründungszeitpunkt: 1.1.2020 oder jünger, max. 50 Vollzeitstellen, keine Unternehmen im Konzernverbund): € 895,-

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 9. September 2025 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 9. September 2025 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Online-Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei Internet ProvidernInnen oder anderen ServiceanbieternInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am **9. und 10. Oktober 2025** im **Novotel Berlin Mitte**

Fischerinsel 12 · 10179 Berlin

Zimmerpreise im Abruflkontingent inkl. USt und Frühstück:

€ 179,- im Einzelzimmer

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabruflkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC Megatrend Wasserstoff“.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <https://www.mcc-seminare.de/datenschutz/>.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Internet: www.mcc-seminare.de



Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.